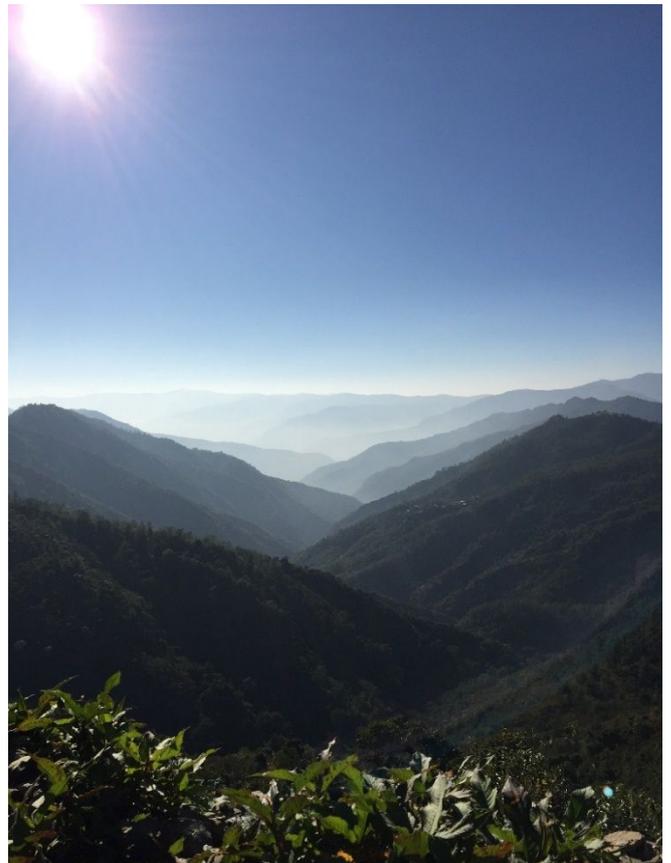


Jahresbericht 2015

| | |
|-------------------|--------------|
| Einleitung | 2 |
| Projekte | 2 – 4 |
| News | 4 |



Einleitung

SwissBurma-Aid wurde am 08. November 2014 in Basel gegründet. Wir sind ein Verein zur Unterstützung und Förderung von Projekten in Burma, insbesondere im Chin State.

«Hilfe zur Selbsthilfe» steht bei uns im Vordergrund. Entwicklung braucht Zeit. Wir helfen Initiativen der lokalen Bevölkerung zu finanzieren, zu fördern und mit Fachwissen zu begleiten. Wir unterstützen sie in ihrem Bestreben, ihre Zukunft eigenständig zu gestalten. So entstehen Programme mit direktem Kontakt zur Bevölkerung.

Wir engagieren uns im Bereich Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Wir fördern Projekte, die folgende Ziele haben:

- die Lebensqualität zu verbessern
- die Armut zu mindern
- die Bildung zu fördern
- die Gesundheit zu fördern
- die Minderheiten-Sprache zu fördern

SwissBurma-Aid konnte sich im ersten Jahr bereits sehr gut etablieren. Durch verschiedene Projekte, die im folgenden beschrieben werden, konnte SwissBurma-Aid bei vielen Personen bekannt gemacht werden.

Nothilfe Projekt: Zyklon Komen

Im Juli 2015 zog der Zyklon Komen mit dauerhaftem Regen und Sturm über ganz West-Burma. In diesem Jahr war der Monsun besonders stark. Über 1,1 Millionen Burmesen waren von dieser Naturkatastrophe betroffen und über 15'000 Häuser wurden zerstört.

In der Chin Region, unserem Projektgebiet, hatte der kontinuierliche Regen Brücken, Häuser und Straßen weggeschwemmt. Mehr als 150'000 Bewohner waren betroffen, deren Häuser unter Wasser stehen oder weggeschwemmt wurden.



Viele Gebiete waren von der Aussenwelt abgeschnitten, weshalb es schwierig war, Nothilfe zu leisten. Die Regierung von Myanmar hatte den Notstand ausgerufen. Neben dem Mangel an sauberem Wasser, waren die Nahrungsmittelvorräte weggeschwemmt oder beschädigt worden.

Aufgrund der immensen Überschwemmungen, sind auch Hektaren von Reisplantagen zerstört worden. Die Aussaat des Reises hatte bereits begonnen und tausende von Bauern haben ihr Saatgut verloren. Das heisst, dass das Einkommen dieser Bauern in den Wintermonaten nicht gewährleistet ist. Eine weitere Armutsspirale für viele Familien.

In Burma war eine grosse Solidaritätswelle ausgebrochen, viele lokale Organisationen boten ihre Hilfe an, viele Spendenaufrufe waren am Laufen. Chins und Burmesen im Exil sammelten weltweit Geld um diese Not zu lindern. Auch wir konnten eine grosse Summe von über 41'000CHF aufbringen.

Unsere Partnerorganisation «**Chin Relief Committee Falam**» (CRCF) geleitet durch Dr. Joel Za Hlei Kap hat mit viel Erfolg folgende Massnahmen umgesetzt:

- Erste Datenerhebung zur Situationsanalyse: Studenten wurden in alle umliegenden Dörfer geschickt um die Schäden und Verluste zu messen.
- Es gab eine unmittelbare Nahrungsmittelknappheit, weshalb Reissäcke zuerst gratis verteilt wurden. 300 Reissäcke wurden von Kalaymyo nach Falam geschickt.

Spendenkonto

Name: SwissBurmaAid, Basler Kantonalbank, 4002 Basel
IBAN: CH96 0077 0253 6994 4200 1

- Zweite Datenerhebung zur Situationsanalyse: Studenten wurden in alle umliegenden Dörfer geschickt um die Schäden und Verluste zu messen. Diesmal konnte 90% von Falam Township abgedeckt werden.

Folgende Massnahmen wurden nach der 2. Datenerhebung umgesetzt:

- Zweite Verteilung der Reissäcke mit subventioniertem Preis.
- Unterstützung für diejenigen die ihre Häuser verloren hatten
- Erste Arbeiten an zerstörten Brücken und Strassen
- Mithilfe in der Koordination zur Umsiedelung von zerstörten Dörfern: entweder bekamen die Dorfbewohner einen neuen Ort um ihr Dorf aufzubauen oder sie mussten sich einem anderen Dorf anschliessen.

Dieses Nothilfe Projekt wurde im Dezember 2015 von uns eingestellt. Folgeprojekte wie Nahrungsmittelsicherung für Familien, die ihre Ernte verloren hatten, oder Wiederaufbau Projekte sind zu einem späteren Zeitpunkt nicht ausgeschlossen.

Materialspende für das Krankenhaus in Falam

Wir haben einen guten Kontakt mit dem Falam District Hospital / Krankenhaus aufbauen können. Sie haben uns gebeten eine Sauerstoffflasche zu spenden, da sie dies dringend benötigen. Diese Sauer-



stoffflasche haben wir im Wert von 2'000'000 MMK (rund 2'000 CHF) inklusive Transportkosten Anfangs November 2015 nach Falam geschickt. Wir freuen uns sehr, dass dies ermöglicht werden konnte.

Chin Cherry Nähprojekt

Das Chin Cherry Nähprojekt ist ein einkommensgenerierendes Projekt aufbauend auf den regelmässigen Nähkursen im Jugendzentrum in Kalaymyo. Das Projekt hat sich seit Juli 2015 sehr gut entwickelt.



Carine führte im Juli 2015 einen 8-tägigen Workshop zur Produktion von grossen und kleinen Taschen durch (13. – 21. Juli). Wir legten grossen Wert auf lokale Stoffe und Materialien. Es waren 11 Teilnehmerinnen, die bereits den Nähkurs im Jugendzentrum absolviert hatten und ihre eigenen Nähaufträge in ihren Dörfern durchführen. Im Nähkurs lernten sie auf was beim Einkauf der Materialien (Stoffe, Knöpfe, Verzierungsmaterial etc.) und Stoffe geachtet werden muss und wie sie mit den Schnittmustern der Taschen umzugehen haben. So wurde jede Tasche mit lokalen Stoffen (traditionelles Chin Muster) hergestellt. Am Ende des Workshops entschieden wir gemeinsam den Namen für das Logo: *Chin Cherry!*

Im Dezember reiste Carine erneut nach Kalaymyo für den 2. Workshop. Wir haben einige Taschendesigns qualitätsmässig verbessert und 3 neue geübt.

Spendenkonto

Name: SwissBurmaAid, Basler Kantonalbank, 4002 Basel
IBAN: CH96 0077 0253 6994 4200 1

Wir haben die Preise festgelegt und nehmen nun die ersten Aufträge an.

Projektvision: Mit dem Einkommen der verkauften Taschen und anderen Produkten sollen einerseits die Produktionskosten und Löhne der Näherinnen gedeckt werden, als auch die Ausbildungsgänge neuer Näherinnen und ihrer Lehrerin gesichert werden. Dadurch entsteht ein sich selbsttragendes Projekt. Wir glauben, dass 5 Jahre zur Verwirklichung dieses Projekt benötigt werden.

Webstühle für Minlah

Der Verein «Kinder-Projekt Burma» hat in der Vergangenheit einige Projekte in Minlah, ein Dorf ca. 25km ausserhalb von Kalaymyo unterstützt. Dadurch ist eine tiefe Freundschaft entstanden. In diesem Dorf haben Frauen nach 8 Webstühlen gefragt. Diese Frauen sollen in die Produktion der traditionellen Chin Stoffe eingebunden werden, die als Basis für die Taschen gebraucht werden. Dadurch werden die Produktionskosten gesenkt, weil man nicht auf externe Anbieter angewiesen ist.

Das Einkommen durch das Weben der Stoffe erlaubt diesen Frauen ihr sehr geringes Einkommen für ihre Familien aufzubessern.



Dank der Spende des Vereins «Support Group» des Swiss TPH in Basel können nun acht Webstühle nach Minlah geschickt werden.

Während dem Nähkurs im Dezember 2015 wurden wir von über 10 Personen aus Minlah besucht, die so die Gelegenheit hatten die Taschen und die Nähschule in Kalaymyo kennenzulernen. Die Webstühle werden mittels eines Bewerbungsverfahrens an motivierte Weberinnen verschenkt. Die Produktion, die Qualität und die Einnahmen werden von einer Managerin organisiert und supervidiert.



Swiss NGO Forum in Yangon

Wir sind stolz, dass wir als Schweizer NGO von der DEZA in Yangon anerkannt wurden und offiziell an diesen 3-jährlichen Treffen teilnehmen können.

- END -

Spendenkonto

Name: SwissBurmaAid, Basler Kantonalbank, 4002 Basel
IBAN: CH96 0077 0253 6994 4200 1